

„Ball-SPIEL-BALL“

Ein Seminar für (angehende) Kindergartenpädagoginnen und Kindergartenpädagogen zur Vermittlung wichtiger Maßnahmen zur Prävention von Handverletzungen durch Ballspiele

Ziel: Dieses Seminar vermittelt erlebnispädagogisch einfache Wurf- und Fangspiele. Die Inhalte leisten einen wesentlichen Beitrag zur Prävention von Handverletzungen. Die eigene Freude am Ballspielen wird wieder geweckt. Diese stellt einen unschätzbaren Wert für die Vermittlung dar.

Folgende Eigenschaften zeichnen dieses Seminar aus:

- praxisnah
- teambuilding
- wieder Erlebtes vermitteln
- Ballübungen und Ballspiele entwickeln
- Freude und Begeisterung an Kinder durch erweorbene Kompetenz weiter geben können
- Differenzierten Zugang zu Bällen entwickeln
- Angst vor dem Ball verlieren

Prävention: Förderung der allgemeinen Psychomotorik gilt als eine effiziente Maßnahme zur Unfallprävention. Der Ball ist hierfür ein einfaches wie wirkungsvolles Medium. Ballspiele sind von Kleinkindalter bis ins hohe Alter beliebt und bekannt. Das schlichte Zuwerfen, Zurollen und Fangen bilden dabei die Basis für viele weitere Spiele.

Kompetenzbereich: Sach- und Personalkompetenz

Rahmenbedingungen:

- Dauer eines Seminars: Einen halben Tag (4,5 Stunden) – drei Einheiten zu jeweils 80 Minuten
- Maximale Teilnehmerzahl pro Seminar beträgt 25 Personen, mindestens sind 8 TeilnehmerInnen erforderlich.
- Workshopmaterialien werden vom Workshopleiter selbst gestellt
- Die Räumlichkeiten werden von der BAfEP gestellt.
- Die Teilnahmekosten übernimmt die AUVA.